

Förderverein lädt ein zur Weinverkostung

Parthenstein/Klinga (rs). Als der Klingaer Orgelwein vor einem Jahr seine Premiere feierte, ahnte wohl niemand, dass bis heute über 500 Flaschen Silvaner und Scheurebe mit Schmucketiketten den Besitzer wechselten und somit jeweils auch ein kleinen Beitrag zur Finanzierung der geplanten Restaurierung der Klingaer Barock-Orgel leisteten. War die treffsichere Auswahl der Weine seinerzeit einem kleinem kleinen Kreis aus dem Förderverein vorbehalten, soll die Entscheidung in diesem Jahr auf mehrere Nasen und Gaumen verteilt werden.

„Gemeinsam mit dem Klingaer Orgel-Förderverein lädt unsere Familie morgen, 29. Juni, zwischen 18 und 22 Uhr, zur Weinverkostung zu uns auf den Senfberg ein“, sagt Susanne Bader. Diese Offerte kommt dabei nicht von Ungefähr: „Ich stamme selbst aus der Weinregion Franken“, erklärte die Vereinsfrau. „In Würzburg wurde ich geboren, habe dort studiert und auch meinen Mann Augustinus kennengelernt. Franken ist daher meine erste Heimat. Chronologisch gesehen“, fügte die heutige Klingaerin hinzu.

Neben den Baderschen Rebentropfen aus dem Fränkischen will der Klingaer Förderverein seinen Gästen zugleich noch weitere Weine zum Probieren anbieten. „Wir möchten unserem Orgelwein-Portfolio gern auch einen Rotwein hinzufügen“, erklärt Andreas Michel. „Bei dessen Auswahl wollen wir uns dann nach dem Votum der Gäste der Verkostung auf dem Senfberg richten“, so der Vereinsvorsitzende. Im Schatten großer Bäume warten auf die Besucher nicht nur edle Tropfen, sondern auch Gegrilltes und fränkisches Brot. Auch von schlechtem Wetter wollen sich Familie Bader und Klingas Orgel-Förderverein keinen Strich durch die Rechnung machen lassen. „Dann verlegen wir die Veranstaltung einfach in unser Haus“, versichert Gastgeberin Susanne Bader.



Foto: Ralf Saupe

Der Bocksbeutel ist zugleich Programm: Gemeinsam mit dem Klingaer Orgel-Förderverein lädt Susanne Bader zur Weinverkostung auf den Senfberg ein.